

Momentane Situation

Momentan ist es so, dass der RIS (auch FC) bei den ST eine Fortbildung machen können um als Supervisor zu agieren um bei Fehlverhalten der St zu agieren. Diese Fortbildung besteht aus 4 Teilen. Theorie (von den ST), Einweisung ins Regelwerk (vom RIS), Praktische Prüfung (vom RIS), Supervisor Situation (von den ST). Um STS zu werden muss man beim RIS Sergeant sein und man muss die Erlaubnis der ST haben. Diese suchen sich ihre Supervisor somit aus. Und entscheiden am Ende ob der Supervisor alles bestanden hat.

Problematik

Wie bei jeder Fortbildung die man bei anderen Einheiten macht ist es immer schwierig die Leute dafür ran zu kriegen vor allem weil die Fortbildung nur von Major+ gemacht werden kann. Außerdem entscheiden die St wer ihr Supervisor wird und regulieren dies somit. Dies macht meiner Meinung nach keinen Sinn, da der Sinn der Supervisor ist eine Neutralität da zu stellen.

Lösungsvorschlag

Der RIS soll die Supervisor selbstständig ausbilden und verwalten. Die Zusatzfunktion der ST wird entfernt und durch eine Spezialisierung ersetzt. Somit kann klare Neutralität bei den Supervisoren geboten werden ohne, dass die ST ihre Hand darüber halten oder verwalten.

Vorteile

- Schnellere Fortbildungen
- Neutrale Supervisor